

com
Plan

Jahresbericht

2024



26. Jahresbericht

Wir sind für dich da
Montag bis Freitag
8.30 bis 11.30 / 13.30 bis 16.00 Uhr
Telefon +41 58 221 72 73

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern

E-Mail: admin.complan@swisscom.com

Internet: <http://www.pk-complan.ch>
comPlan Online: <https://online.pk-complan.ch>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
Wichtige Kennzahlen	5
Anlagen	6
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung	12
1 Grundlagen und Organisation	12
2 Aktive Versicherte und Rentner	15
3 Vorsorgeplan und Finanzierung	15
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	16
5 Versicherungstechnische Informationen	17
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage	20
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	26
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	27
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	28
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge	29
Bericht der Revisionsstelle	31

Vorwort

In einem Anlagejahr mit sinkenden Leitzinsen erzielte comPlan eine Anlagerendite von +6,9% und der Deckungsgrad erhöhte sich per 31. Dezember 2024 auf 118,1% (Vorjahr 114,5%).

Finanzielle Lage

Sinkende Inflation, moderates Wirtschaftswachstum und geopolitische Krisen prägten das Umfeld für Vermögensanlagen. Die Zentralbanken reduzierten die Leitzinsen. Die langfristigen Zinsen sanken in Schweizer Franken stark, in US-Dollar stiegen diese jedoch an. Aktienmärkte verzeichneten Kursgewinne auf breiter Front. comPlan erzielte im Geschäftsjahr 2024 eine Anlagerendite im Gesamtvermögen von +6,9% (Vorjahr +4,1%). Die grössten positiven Renditebeiträge kamen aus Aktien Welt, Immobilien Schweiz und Staatsanleihen Schweiz mit langer Zinsbindung. Nicht kotierte Immobilien Welt, Private Markets und Anleihen Welt lieferten einen negativen Renditebeitrag. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 31. Dezember 2024 auf CHF 12,9 Mrd. (Vorjahr 12,2 Mrd.). Der Deckungsgrad von comPlan stieg per Ende Dezember 2024 auf 118,1% (Vorjahr 114,5%). Der Zieldeckungsgrad von 119,0% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen ist noch nicht vollständig erreicht.

Verzinsung der Altersguthaben

Die langfristigen Vorsorgeleistungen sind solide finanziert und die finanzielle Lage lässt eine Mehrverzinsung zu. Der Stiftungsrat hat einstimmig beschlossen, die angesparten Altersguthaben (Basiskonto, Zusatzkonto und Konto für vorzeitige Pensionierung) der aktiven Versicherten im Geschäftsjahr 2024 mit 6,0% zu verzinsen. Dies liegt 4,75% über dem vom Bundesrat vorgegebenen BVG-Mindestzinssatz von 1,25% für die Verzinsung des obligatorischen Altersguthabens. Die Verzinsung von 6,0% erfolgt umhüllend auf dem gesamten Altersguthaben, das heisst sowohl für den obligatorischen als auch für den überobligatorischen Teil. Der Entscheid zeigt das Bestreben des Stiftungsrates, Altersguthaben über die Geschäftsjahre soweit möglich stetig zu verzinsen. Des Weiteren werden im Geschäftsjahr 2025 die Altersguthaben unterjährig mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,25% verzinst und die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2025 nicht erhöht.

Optimierungen in der Vorsorge

Durch das wertvolle Feedback unserer versicherten Mitglieder konnten wir wichtige Verbesserungen auf der comPlan-Website vornehmen. Dazu zählt die Optimierung der Erläuterungen zum Vorsorgeausweis, welche nun auf <https://www.pk-complan.ch/document-map> zu finden sind. Diese detaillierten Erläuterungen wurden erstellt, um den persönlichen Vorsorgeausweis besser lesen und verstehen zu können. Weiter haben wir das comPlan Vorsorgereglement neu formatiert und online zugänglich gemacht. Das Ziel war es, unseren versicherten Mitgliedern einen effizienten und unkomplizierten Zugriff zu ermöglichen. Mit einer vereinfachten Suchfunktion ist die neue Online-Version des Reglements jederzeit und überall auf dem Smartphone, Tablet oder Notebook verfügbar (<https://reports.pk-complan.ch/de/rgd/report/vorsorgereglement-duoprimat>).

comPlan verfolgt das Ziel, Vorsorgeinformationen so benutzerfreundlich und verständlich wie möglich zu gestalten. Die aktuellen Neuerungen stellen dabei einen ersten, aber wichtigen Schritt in diese Richtung dar. Mit jedem Schritt und jeder Neuerung verfolgen wir unsere Vision, den Zugang zu Vorsorgeinformationen zu vereinfachen und die Erfahrung unserer versicherten Mitglieder mit comPlan zu verbessern.

Ein weiterer Meilenstein ist unsere jüngste Implementierung in comPlan Online. Versicherte Mitglieder können in wenigen Schritten einen freiwilligen Einkauf online tätigen (<https://online.pk-complan.ch>). Diese neue Funktion optimiert den Prozess und spart wertvolle Zeit.

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage ist ein Prozess, der bei comPlan schon seit vielen Jahren läuft und sich stetig weiterentwickelt hat. Als nächsten Meilenstein hat comPlan im Geschäftsjahr 2024 die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet. Die Nachhaltigkeitsbestrebungen dienen unterstützend für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der beruflichen Vorsorge, einen marktgerechten Ertrag mit angemessener Risikoverteilung zu erzielen. Der umfassende Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 ist auf www.pk-complan.ch abrufbar.

Wichtige Entscheidungen im Stiftungsrat von comPlan

Wie andere Vorsorgeeinrichtungen steht auch comPlan vor der Herausforderung, die unterschiedlichen Interessen aller Versicherten auszubalancieren. Aktive Versicherte streben eine attraktive Verzinsung ihres Altersguthabens an, während Rentenbeziehende Rentenerhöhungen oder zusätzliche Rentenzahlungen bevorzugen. Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat von comPlan wichtige Entscheidungen getroffen, um diesen Herausforderungen proaktiv zu begegnen und zugleich sowohl den Interessen der aktiven Versicherten als auch den Rentenbeziehenden gerecht zu werden.

So hat der Stiftungsrat von comPlan beschlossen, die jährliche Verzinsung des individuellen Altersguthabens der aktiven Versicherten anhand eines neuen Rasters zu beschliessen. Dieses berücksichtigt sowohl den Deckungsgrad als auch die Performance und kann so einen positiven Beitrag zur Altersvorsorge der Versicherten leisten.

Darüber hinaus hat der Stiftungsrat ein Sanierungsraster verabschiedet, das im Anwendungsfall herangezogen wird. Mit weiterführenden Abklärungen und unter Berücksichtigung aller aktuellen Umstände dient es dazu, zeitnahe Entscheidungen in den Sitzungen des Stiftungsrats zu ermöglichen.

Schliesslich wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit der Frage von allfälligen Rentenerhöhungen oder zusätzlichen Rentenzahlungen für die Rentenbeziehenden befasst.

Personelle Veränderungen

Das Geschäftsjahr brachte auch personelle Veränderungen mit sich. Tiziana Valente Bittner, Leiterin Vorsorge der comPlan Geschäftsstelle, verliess comPlan per 31. Dezember 2023. Ihre Nachfolge trat Samuel Meier an, der seit dem 1. Februar 2024 die Position innehat. Samuel Meier verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der beruflichen Vorsorge und war vor seiner Aufnahme der Position bei comPlan als Leiter eines Kundenbereichs bei Publica tätig.

Zu den weiteren personellen Veränderungen gehörte der Weggang von Meret Meier, die sich einer neuen beruflichen Herausforderung ausserhalb des Swisscom Konzerns stellte und zum 31. Dezember 2024 den comPlan Stiftungsrat verliess. Als neue Arbeitnehmervertreterin im Stiftungsrat folgte ihr Débora Pons, die derzeit als Senior Public Affairs Manager tätig ist.

Dank

Im Geschäftsjahr hat sich eine Vielzahl von Personen für comPlan und die Interessen unserer Versicherten eingesetzt. Besonderer Dank gebührt dabei den Mitgliedern des Stiftungsrates, der Anlagekommission, des Vorsorgeausschusses sowie den Mitarbeitenden der comPlan Geschäftsstelle. Wir bedanken uns auch bei unseren Partnern in der Vermögensverwaltung, dem anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, der Revisionsstelle und den juristischen Beratern für ihre Unterstützung, die zum Gelingen der Geschäftstätigkeiten beigetragen haben. Abschliessend danken wir allen aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle entgegengebrachte Vertrauen.



Eugen Stermetz
Stiftungsratspräsident



Giorgio Pardini
Vizepräsident



Daniela Thalmann
Geschäftsführerin

Wichtige Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Bestandesdaten			
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)	602	659	-8,6%
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)	15 505	15 664	-1,0%
Durchschnittsalter aktive Versicherte	43.5	43.3	0,5%
Anzahl Altersrenten	7 989	7 857	1,7%
Durchschnittsalter Altersrentner	73.3	72.7	0,8%
Anzahl Invalidenrenten	637	651	-2,2%
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten	1 061	996	6,5%
Anzahl Scheidungsrenten	25	23	8,7%
Anzahl Kinderrenten	421	423	-0,5%
Total aktive Versicherte und Rentner	26 216	26 244	-0,1%
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF 119.6	120.0	-0,4%
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	13	13	-%

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Bilanzinformationen			
Bilanzsumme	Mio. CHF 12 932.6	12 248.2	5,6%
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF 5 184.5	4 886.7	6,1%
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF 5 383.8	5 452.7	-1,3%
Technische Rückstellungen	Mio. CHF 346.3	301.9	14,7%
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF 1 972.7	1 547.5	27,5%
Freie Mittel	Mio. CHF -	-	-%

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Deckungsgrad			
Deckungsgrad	118,1%	114,5%	
Ziel-Deckungsgrad	119,0%	115,8%	
Reservedefizit	0,9%	1,3%	
Reservedefizit	Mio. CHF 101.1	133.9	-24,5%

	2024	2023	Veränderung
Anlagerendite und Verzinsung			
Anlagerendite nach Kosten	6,9%	4,1%	
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	6,00%	1,75%	
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien	1,75%	1,75%	
Rentenerhöhungen	-%	-%	

	2024	2023	Veränderung
Wichtige Kapitalflüsse			
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF 1 817.5	1 818.1	-%
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF 183.5	181.4	1,2%
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF 247.0	244.4	1,0%
Altersrenten	Mio. CHF 298.7	297.9	0,3%
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF 31.8	29.6	7,3%
Invalidenrenten	Mio. CHF 19.8	21.2	-6,3%
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF 144.9	105.9	36,8%

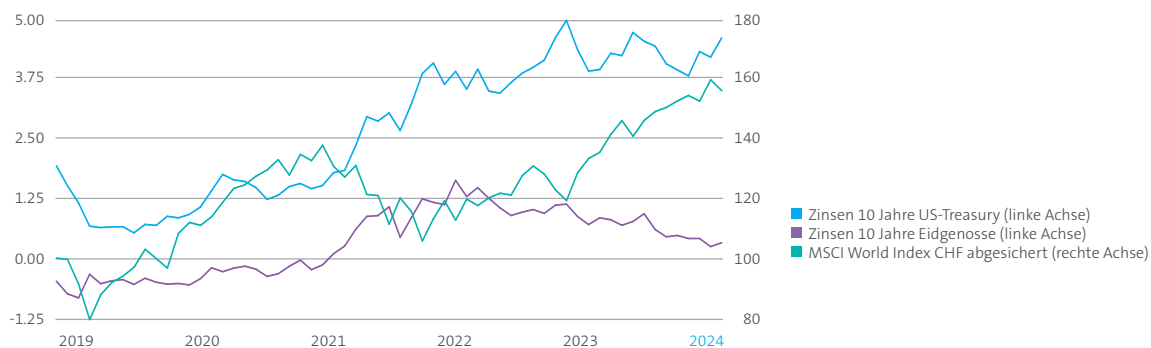
Anlagen

Sinkende Inflation, moderates Wirtschaftswachstum und geopolitische Krisen prägten das Umfeld für Vermögensanlagen. Die Zentralbanken reduzierten die Leitzinsen. Die langfristigen Zinsen sanken in Schweizer Franken stark, in US-Dollar stiegen diese jedoch an. comPlan erzielte im Geschäftsjahr 2024 eine Anlagerendite im Gesamtvermögen von +6,9% (Vorjahr +4,1%). Der grösste Anteil der Rendite kam aus Aktien.

Finanzmärkte im Jahr 2024

Im Finanzmarktjahr 2024 sanken die zuvor hohen Inflationen in oder nahe an den Zielbereich der Zentralbanken. Die Wirtschaftsleistung wuchs moderat. Dies liess zu, dass die Zentralbanken die Leitzinsen reduzieren konnten. In der Schweiz war dies eine Senkung von 1,25%, was mehr als die Erwartung war, womit der 10-Jahres-Satz um 0,4% zurückkam (siehe violette Linie in der Grafik). In den USA war es eine Senkung von 1,0%, was unter den Erwartungen blieb, womit der 10-Jahres-Satz um 0,7% anstieg (siehe hellblaue Linie in der Grafik). Diese Entwicklung sorgte für hohe Kursgewinne bei Anleihen Schweiz, die Kursrendite von Anleihen Welt war hingegen negativ. Bonitätsaufschläge für Kreditanlagen engten sich im Jahresverlauf etwas ein und Aktienmärkte verzeichneten Kursgewinne auf breiter Front. Schweizer Aktien rentierten weniger als Aktien Welt, welche insbesondere durch die hohen Renditen von US-Aktien getrieben wurden. Aktien Welt verzeichneten eine überdurchschnittliche Aktienindex-Rendite von +17% (siehe grüne Linie in der Grafik). Die geopolitische Situation, wachsende Staatsverschuldung oder Wachstumsängste sorgten zwischenzeitlich für kurzfristige Dämpfer. Bei nicht-kotierten Immobilienanlagen gab es in der Schweiz aufgrund sinkender Diskontsätze Kursgewinne, bei globalen Immobilienanlagen haben die tieferen Bewertungen nach schwierigen Quartalen nun Boden gefunden. Privatmarktanlagen haben zwei schwierigere Jahre hinter sich mit leicht negativen Renditen. Gold wurde gesucht und der Preis legte kräftig zu.

Marktentwicklung 5 Jahre (Zinsen und Aktien)



Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens

Die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens berücksichtigt ausschliesslich die Interessen der Versicherten. Die Organe von comPlan verfolgen in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

- Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrages unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft
- Jederzeitige, fristgerechte Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen
- Sicherstellung der nominellen und möglichst auch realen Werterhaltung der Vorsorgegelder

Der Stiftungsrat legt im Rahmen einer umfassenden Asset- und Liability-Studie eine Anlagestrategie mit Bandbreiten fest, welche die bestmögliche Erreichung der oben genannten Ziele gewährleisten und beauftragt die

Anlagekommission und die Geschäftsstelle mit deren Umsetzung. Diese betrauen externe Spezialisten mit der operativen Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens. Das Anlageteam der Geschäftsstelle sowie der unabhängige Investment Controller überwachen in Zusammenarbeit mit der zentralen Depotstelle laufend die Vermögensentwicklung sowie die Anlagerenditen sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate. Sie erstellen zuhanden des Stiftungsrates und der Anlagekommission regelmässig Berichte mit Handlungsempfehlungen.

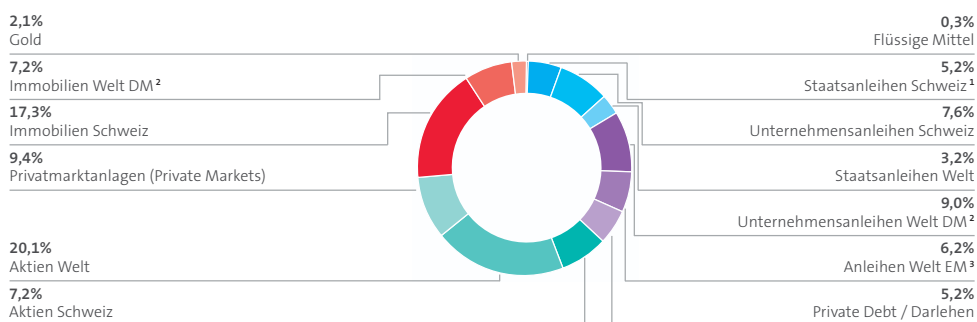
Veränderungen Vermögensanlagen

Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Asset- und Liability-Studie durchgeführt, bei der die Anlagestrategie auf die Verpflichtungen abgestimmt wird. Dabei wurde entschieden, die Anlagestrategie im Sinne einer langfristigen Stossrichtung anzupassen und mit einer neuen Struktur die drei Anlageklassen, Nominalwerte, Aktien und Realwerte deutlicher hervorzuheben. Nominalwerte wurden um 3%-Punkte reduziert und umstrukturiert. Aktien werden um 2%-Punkte und Realwerte um 1%-Punkt erhöht. Die neuen Zielwerte von 36% Nominalwerte, 36% Aktien und 28% Realwerte sind ein weiterer Schritt in Richtung eines Zielportfolios. Langfristig soll die Anlagestrategie etwa 30% Nominalwerte, 40% Aktien und 30% in Realwertanlagen umfassen.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31. Dezember 2024

Auf der Basis der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie und Bandbreiten investierte comPlan per 31. Dezember 2024 37% des Vermögens in Nominalwerte wie Staats- und Unternehmensanleihen beziehungsweise Kredite an Unternehmen. Anleihen mit hoher Bonität und vergleichsweise tiefer Rendite gelten als sicher, da Ausfälle nicht häufig vorkommen. Sie sind als Teil der Anlagestrategie nötig, um die tendenziell grösseren Schwankungen der 37% Aktien und 26% Realwerte aufzufangen. Aktien und Realwertanlagen werden benötigt, damit comPlan die notwendige Rendite zur Finanzierung der versprochenen Vorsorgeleistungen langfristig erzielen kann.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2024



1 Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 446 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

2 DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

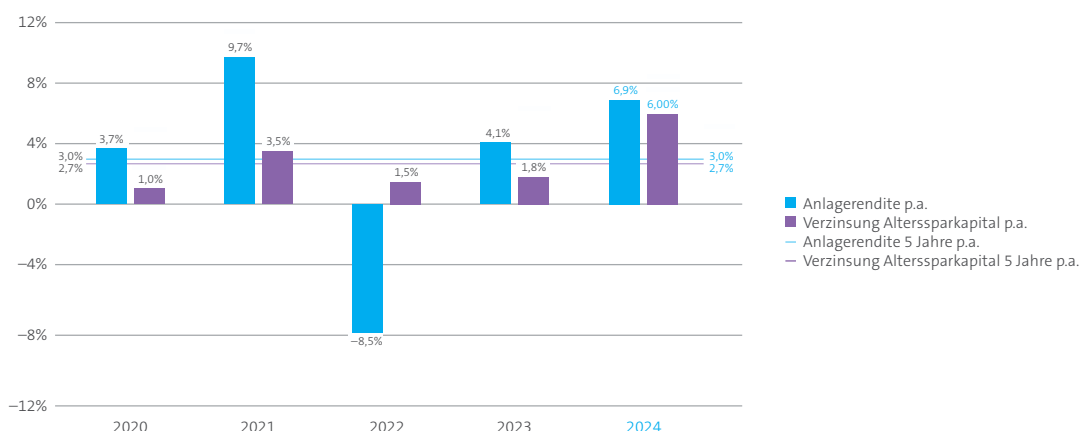
3 EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

Da die Verbindlichkeiten der Pensionskasse in Schweizer Franken anfallen, wird bei den Anlagen in Fremdwährungen ein beträchtlicher Teil der Währungsrisiken systematisch abgesichert. Die Anlagen in Fremdwährungen machen total 62,6% aus. Nach Währungsabsicherung beträgt der Anteil ungesicherter Fremdwährungspositionen noch 16%.

Übersicht Anlageperformance

Im Geschäftsjahr 2024 betrug die Anlagerendite +6,9%. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von +3,0% erzielt (siehe Grafik für detaillierte Performancezahlen). Damit wurde die Sollrendite für diese Zeitperiode übertroffen. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente dem weiteren Aufbau der Wertschwankungsreserve und im Durchschnitt konnten die Altersguthaben der aktiven Versicherten mit 2,7% verzinst werden. Das positive Anlageresultat im Jahr 2024 erhöhte die Wertschwankungsreserve und den Deckungsgrad. Allerdings ist der Zieldeckungsgrad von 119,0% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen noch nicht erreicht.

Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Acht Anlagekategorien lieferten einen positiven, vier einen negativen Renditebeitrag. Die grössten positiven Renditebeiträge lieferten Aktien Welt, Immobilien Schweiz und Staatsanleihen Schweiz. Negative Renditetreiber waren insbesondere Immobilien Welt und Privatmarktanlagen. Im relativen Benchmark-Vergleich resultierte eine Abweichung von +1,5%. Die Hauptgründe für den Renditevorsprung im Jahr 2024 waren die Anlagekategorien Immobilien Welt DM, Staatsanleihen Schweiz und Aktien Welt, welche eine höhere Rendite erzielten als deren Benchmarks.

Nachhaltigkeitsbericht

Basierend auf den gesetzlichen sowie regulatorischen Vorgaben und verbunden mit der stetigen Optimierung des Rendite-Risiko-Verhältnisses ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ein wichtiger Bestandteil in der Bewirtschaftung der Vermögensanlagen. Als nächste Weiterentwicklung hat comPlan im Geschäftsjahr 2024 die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet. Im umfassenden Nachhaltigkeitsbericht – den comPlan 2024 bereits zum dritten Mal veröffentlicht – wird aufgezeigt, was comPlan unter Nachhaltigkeit versteht und welche konkreten Massnahmen daraus abgeleitet werden. Der Bericht ist auf der Website (www.pk-complan.ch) abrufbar. comPlan fokussiert sich auf Massnahmen, welche gemäss aktuellem Forschungsstand eine hohe Wirkung erzielen, wie zum Beispiel Direktinvestitionen mit expliziten Nachhaltigkeitszielen. Ebenfalls wichtig ist der Dialog mit den Unternehmen (sog. Engagement). Im Geschäftsjahr 2024 wurden bei allen fünf Ambitionen Fortschritte erzielt. Gleichzeitig wurden neue Ambitionen definiert, welche für die nächsten drei Jahre weiterverfolgt werden.

Ausblick Geschäftsjahr 2025

Die Märkte nehmen einen weiteren Rückgang der Inflation und eine Lockerung der Geldpolitik an. Ob, wann und wie stark weitere Leitzinssenkungen ausfallen werden, ist ungewiss. In der Schweiz sind die Möglichkeiten für weitere Zinssenkungen sicherlich bescheidener als beispielsweise in den USA. Die wirtschaftlichen Aussichten präsentieren sich solide, auch dank Wachstumsimpulsen infolge technologischen Fortschritts. Die regionalen Unterschiede bleiben allerdings gross. Die geopolitische Lage stellt in mehreren ungelösten Konfliktherden eine Herausforderung dar. Die Unsicherheit bezüglich Entwicklung an den Finanzmärkten ist unverändert hoch.

Im Geschäftsjahr 2025 werden die eingeleiteten strategischen Veränderungen weitergeführt und gegen Jahresende wird in einer Standortbestimmung geprüft, ob die Stossrichtung der letzten Asset- und Liability-Studie noch angemessen ist. Zudem werden in diversen Anlagekategorien die Nachhaltigkeitsbestrebungen, angelehnt an die bestehende Strategie, weiter intensiviert. Um ansprechende Renditen zu erzielen, müssen weiterhin Anlagerisiken eingegangen werden. Dank der robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie sowie umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan auch weiterhin gut gerüstet, um allfällige, neuerliche Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern.

Bilanz

In Tsd. CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Vermögensanlagen		12 932 525	12 248 074
Flüssige Mittel		29 307	38 515
Forderungen	7.1	23 426	14 228
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien/Anleihen)	6.11	43 957	50 168
Staatsanleihen Schweiz	6.2	672 990	633 187
Staatsanleihen Welt	6.2	–	463 837
Aktien Welt	6.2	–	228 795
Immobilien Schweiz	6.2	1 516 525	1 677 049
Private Markets	6.2	1 208 708	1 237 606
Gold	6.2	270 477	250 083
EAF comPlan	6.2	8 497 587	7 102 334
EAF comPlan II (PrDt)	6.2	669 548	552 272
Aktive Rechnungsabgrenzung		71	80
Total Aktiven		12 932 596	12 248 153
Verbindlichkeiten		44 961	48 385
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	43 362	46 891
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1 598	1 493
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	386	404
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.11	–	10 573
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		10 914 561	10 641 335
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	5 184 464	4 886 700
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5 383 835	5 452 714
Technische Rückstellungen	5.6	346 262	301 921
Wertschwankungsreserve	6.4	1 972 687	1 547 456
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		1	1
Stand zu Beginn der Periode		1	1
Ertrags-/Aufwandüberschuss		–	–
Total Passiven		12 932 596	12 248 153

Betriebsrechnung

In Tsd. CHF	Anhang	2024	2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		467 249	472 812
	Beiträge Arbeitnehmer	183 517	181 371
	Beiträge Arbeitgeber	246 964	244 447
	Beiträge von Dritten	93	133
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.5	47 248
	Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.11	(10 573)
Eintrittsleistungen		96 315	110 174
	Freizügigkeitseinlagen	89 379	103 420
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	6 936	6 754
	Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	–	–
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		563 564	582 985
Reglementarische Leistungen		(495 197)	(454 600)
	Altersrenten	(298 690)	(297 911)
	Hinterlassenenrenten	(31 782)	(29 621)
	Invalidenrenten	(19 831)	(21 166)
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	(142 103)	(103 610)
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(2 791)	(2 293)
Austrittsleistungen		(217 392)	(240 336)
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(191 120)	(213 595)
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–	–
	Vorbezüge WEF / Scheidung	(26 272)	(26 741)
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		(712 588)	(694 936)
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		(262 654)	290 818
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	(23 295)
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	68 879
	Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.6	(44 341)
	Verzinsung des Sparkapitals	5.2	(274 469)
	Auflösung / Bildung Beitragsreserven	6.11	10 573
Versicherungsaufwand		(1 320)	(1 222)
	Beiträge an Sicherheitsfonds	(1 320)	(1 222)
Netto-Abfluss für Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Vers.-Aufwand		(263 974)	289 596
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		(412 998)	177 646

In Tsd. CHF	Anhang	2024	2023
Vermögensanlage			
Ertrag Flüssige Mittel		(975)	1 538
Ertrag Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien/Anleihen)		207	33
Ertrag Staatsanleihen Schweiz		75 322	78 420
Ertrag Staatsanleihen Welt		(1 388)	3 786
Ertrag Aktien Welt		36 547	101 678
Ertrag Immobilien Schweiz		115 666	44 616
Ertrag Private Markets		(34 881)	(23 782)
Ertrag Gold		56 353	21 037
Ertrag EAF comPlan		603 986	268 645
Ertrag EAF comPlan II (PrDt)		56 981	43 768
übriger Zinsertrag		–	–
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen und Renten		(13)	(11)
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.9	(67 550)	(64 575)
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		840 254	475 155
Sonstiger Ertrag	7.6	1 118	151
Sonstiger Aufwand		(10)	(11)
Verwaltungsaufwand	7.8	(3 134)	(3 149)
Allgemeine Verwaltung	7.7	(2 895)	(2 882)
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		(202)	(230)
Aufsichtsbehörde		(37)	(38)
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		425 231	649 792
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	(425 231)	(649 792)
Ertrags- / Aufwandüberschuss		–	–

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

comPlan ist eine privatrechtliche Stiftung und eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des Zivilgesetzbuchs (ZGB) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist der Schutz der Mitarbeitenden der Swisscom AG und wirtschaftlich oder finanziell mit ihr verbundenen Firmen sowie von deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen und ist in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0846 eingetragen.

Die Vorsorgeeinrichtung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in Bern die gesetzlichen Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Fassung gültig ab
Stiftungsurkunde	24. April 2017
Organisationsreglement	1. September 2023
Vorsorgereglement Duoprimat	1. Januar 2024
Anlagereglement	18. September 2024
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2017
Integrationsreglement	1. Oktober 2022
Wahlreglement	1. April 2022
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2021

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 14 Mitgliedern, die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Die laufende Wahlperiode der Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitglieder dauert grundsätzlich von 2023 bis 2026.

Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bracher Frédéric ³	Swisscom (Suisse) SA	2013–2024
Bruggmann Michael ³	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2026
Gast Philipp	Swisscom (Schweiz) AG	2022–2026
Lamanna Merkt Lisa ^{1,3}	Swisscom (Schweiz) AG	2011–2024
Pejic Klementina	Swisscom (Schweiz) AG	2021–2026
Schmid Louis ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2008–2024
Stermetz Eugen, Präsident ^{1,2}	Swisscom AG	2021–2026

1 Kollektivunterschrift zu zweien

3 Mitglied Vorsorgeausschuss

2 Gewählt als Präsident bis 31. Dezember 2024

Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bettosini Massimiliano ³	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Bracher Gabriel	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Bucher-Lustenberger Pia ³	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Hügli Daniel	Gewerkschaft syndicom	2023–2026
Meier Meret ³	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2026
Pardini Giorgio, Vize-Präsident ^{1,2}	Gewerkschaft syndicom	2011–2026
Walke Thomas	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026

1 Kollektivunterschrift zu zweien

3 Mitglied Vorsorgeausschuss

2 Gewählt als Vize-Präsident bis 31. Dezember 2024

Die Anlagekommission besteht aus sechs Mitgliedern, ist gemäss Organisationsreglement dem Stiftungsrat unterstellt und wie folgt zusammengestellt:

Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Brunner Jan	Swisscom (Schweiz) AG	–
Dudli Patrick, Vize-Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	–
Schmid Louis, Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Bracher Gabriel	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Hügli Daniel	Gewerkschaft syndicom	Stiftungsrat
Walke Thomas	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Geschäftsführung

Von der Geschäftsstelle sind folgende Personen gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigt:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Denkinger Roman ¹	Head of Investment Management	Kollektiv zu zweien
Jungen Benjamin	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Meier Samuel ^{1,2}	Head of Pension Consulting	Kollektiv zu zweien
Thalmann Daniela ¹	CEO	Kollektiv zu zweien
Vögtli Ivo	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Weber Silvia ¹	Head of Finance & IT	Kollektiv zu zweien

¹ Mitglied der Geschäftsleitung

² Eintritt per 1. Februar 2024

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Vertragspartnerin, Zürich Wyss Stephan, ausführende Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Tognina Reto, leitender Revisor
Anlagestrategieberater	Ortec Finance AG, Pfäffikon Hamersma Raymond, leitender Berater
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich Riesen Lukas, leitender Controller
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Belk Thomas, Bereichsleiter Vorsorgeeinrichtungen

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Firmen mit Anzahl aktive Versicherte	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
cablex AG	2 436 ¹	2 432 ¹	4
comPlan	21	21	–
Freiwillige Mitgliedschaft	1	4	(3)
Global IP Action AG	2 ¹	2 ¹	–
Swisscom AG	27 ¹	25 ¹	2
Swisscom (Schweiz) AG	12 632 ¹	12 788 ¹	(156)
Swisscom Broadcast AG	267 ¹	258 ¹	9
Swisscom Directories AG	566 ¹	609 ¹	(43)
Swisscom RE AG	5 ¹	5 ¹	–
Swisscom Services AG	76 ¹	94 ¹	(18)
Swisscom Trust Services AG	18 ¹	21 ¹	(3)
tiko Energy Solutions AG	– ²	–	–
Worklink AG	56 ¹	64 ¹	(8)
Total	16 107	16 323	(216)

¹ wirtschaftlich oder finanziell mit Swisscom AG verbunden

² Anschlussvertrag besteht nur noch in Bezug der Rentenbeziehenden

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Anzahl aktive Versicherte	2024	2023	Veränderung
Aktive Versicherte am 1. Januar	16 323	16 304	19
Eintritte	1 672	1 934	(262)
Austritte	(1 527)	(1 517)	(10)
IV-Fälle	(22)	(48)	26
Pensionierungen	(320)	(335)	15
Todesfälle	(19)	(15)	(4)
Aktive Versicherte am 31. Dezember	16 107	16 323	(216)

2.2 Rentner

Anzahl Renten und Rentner	01.01.2025	01.01.2024	Veränderung
Altersrenten	7 989	7 857	132
Invalidenrenten	637	651	(14)
Ehegatten-/Partnerrenten	1 061	996	65
Scheidungsrenten	25	23	2
Kinderrenten	421	423	(2)
Total Renten	10 133	9 950	183
Doppelzahlungen	(24) ¹	(29) ²	5
Total Rentner	10 109	9 921	188
AHV-Überbrückungsrenten	753	902	(149)
IV-Überbrückungsrenten	37	45	(8)

1 18 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 1 Doppelzahlung: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 5 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

2 21 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 1 Doppelzahlung: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 7 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

3 Vorsorgeplan und Finanzierung

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich comPlan mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Der versicherte Lohn umfasst den gesamten AHV-pflichtigen Jahreslohn (ohne Koordinationsabzug) und beträgt mindestens CHF 3 000.

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat). Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geüfnet und auf jährlicher Basis verzinst. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird im Dezember 2024 mit einem Umwandlungssatz im Alter 65 von 5,0% (Vorjahr: 5,1%) berechnet.

Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohnes bzw. der laufenden Rentenzahlung festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung stellt den aktiven Versicherten drei Alterssparvarianten zur Verfügung (Standard-, Plus- und Extra-plan). Die Arbeitnehmer-Sparbeiträge betragen je nach Alter des aktiven Versicherten und dem gewählten Vorsorgeplan zwischen 7,1% und 16,0% des versicherten Lohnes. Die Arbeitgeber-Sparbeiträge sind bei allen drei Sparvarianten identisch und schwanken in Abhängigkeit des Alters des aktiven Versicherten zwischen 7,1% und 13,7%. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich. Zusätzlich bezahlt der Arbeitgeber Risikobeiträge in der Höhe von 1,75% des versicherten Lohnes und einen Umwandlungsverlustbeitrag in der Höhe von 1,2%.

Die Sparbeiträge der drei Sparvarianten entsprechen den folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Arbeitgeber Sparbeiträge für alle drei Pläne	Arbeitnehmer Sparbeiträge Standardplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Plusplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Extraplan
18–21	–%	–%	2,0%	4,0%
22–39	7,1%	7,1%	7,5%	8,0%
40–54	11,1%	9,1%	10,3%	12,0%
55–65	13,7%	11,1%	13,3%	16,0%

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne des BVG und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2024 angewandt:

Wertschriften und derivate Finanzinstrumente

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Anleihen und Kollektivanlagen) und derivaten Finanzinstrumente (Devisen-Termingeschäfte, Zinssatz-Swaps, etc.) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Fremdwährungen

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Alternative Anlagen

Private Markets und Private Debt / Darlehen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der revidierten Abschlüsse erfolgt die Bewertung per Bilanzstichtag mit einem vorläufigen Statement of Investment, welches durch die gewählten Revisionsgesellschaften geprüft wird. Die Anzahl und die Bewertung der unterliegenden Positionen werden im Verlaufe des Geschäftsjahres durch die Geschäftsstelle von comPlan systematisch geprüft.

Gold

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten (Goldpreis) per Bilanzstichtag.

Einlegerfonds: EAF comPlan und EAF comPlan II (Private Debt / Darlehen)

Die Wertschriftenbuchhaltung wird nach der rechtlichen Fonds-Struktur geführt. In der Bilanz und Betriebsrechnung werden die Vermögenswerte auf Stufe EAF comPlan bzw. EAF comPlan II ausgewiesen. Da die Anlagestrategie nach Anlagekategorien gesteuert wird, werden die Vermögensanlagen im Anhang der Jahresrechnung auf Stufe Anlagekategorien dargestellt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Die Berechnung der technischen Rückstellungen basiert auf dem Rückstellungsreglement vom 31. Dezember 2021.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 19,0% (Vorjahr: 15,8%) der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau von 97,5%) einen Deckungsgrad von 100,0% über einen angemessenen Risikohorizont (1 bis 1,5 Jahre) ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und/oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Informationen

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

comPlan ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	2024	2023
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 1. Januar	4 886 700	4 734 753
Sparbeiträge Arbeitnehmer	183 561	181 389
Sparbeiträge Arbeitgeber	193 190	191 261
Sondereinlagen	45 776	120 491
Weitere Beiträge und Einlagen	84	120
Einlagen und Einkaufssummen	27 528	26 654
Freizügigkeitseinlagen	92 424	106 953
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	6 936	6 754
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(186 207)	(207 466)
Vorbezüge WEF / Scheidung	(25 890)	(26 741)
Kapitalleistungen bei Pensionierung	(142 103)	(103 610)
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(2 791)	(2 293)
Auflösung / Bildung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität, Vorfinanzierungskonto	(169 543)	(217 681)
Verzinsung des Sparkapitals, des Zusatzkontos und des Vorfinanzierungskontos	274 469	78 029
Übertrag auf Vorfinanzierungskonto	1 087	2 273
Auflösungen Vorfinanzierungskonto	(384)	(3 306)
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	(372)	(880)
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember	5 184 464	4 886 700

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2024 mit dem vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz von 6,0% verzinst (Vorjahr: 1,75%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung)	1 545 204	1 538 638
BVG-Mindestzinssatz	1,25%	1,00%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Altersrenten	4 402 252	4 458 939
AHV-Überbrückungsrenten	23 312	28 884
Invalidenrenten	440 580	462 192
IV-Überbrückungsrenten	9 601	9 122
Ehegatten- / Partnerrenten	476 660	462 686
Scheidungsrenten	7 716	7 411
Kinderrenten	19 723	19 344
Renten ohne Arbeitgeber	3 991 ¹	4 136 ¹
	5 383 835	5 452 714

¹ Bei den Renten ohne Arbeitgeber handelt es sich um Rentner, welche keinem angeschlossenen Arbeitgeber zugeordnet werden können.

Der Stiftungsrat hat entschieden, aufgrund der aktuellen finanziellen Situation, keine Rentenerhöhungen oder zusätzlichen Rentenzahlungen zu gewähren.

5.5 Technische Grundlagen

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Technische Grundlage	BVG 2020 (Generationentafel)	BVG 2020 (Generationentafel)
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die Berechnungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (verstärkt). Die Verstärkung betrifft die in den Grundlagen verwendeten Verheiratungswahrscheinlichkeiten.

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	22 118	22 462	(344)
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	71 936	25 747	46 189
c. Pendente und latente Invaliditätsfälle	252 208	207 861	44 347
d. Sondereinlagen 1. Januar 2023	–	45 851	(45 851)
	346 262	301 921	44 341

a. Rückstellung Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten: Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von comPlan autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können. Diese Rückstellung ist so dotiert, dass der finanzielle Schaden in 97,5% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung zuzüglich den reglementarischen Risikobeiträgen gedeckt werden kann.

b. Rückstellung vorteilhafte Umwandlungssätze: Die reglementarischen Umwandlungssätze von 5,0% sind höher als die versicherungstechnisch korrekten Sätze. Bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung erzielt comPlan einen Umwandlungsverlust. Ein Teil dieses Verlustes wird durch den Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers in der Höhe von 1,2% auf der Gesamtsumme der versicherten Löhne gedeckt. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 55 unter Annahme eines 100%-igen Rentenbezuges berechnet. Dabei wird der Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers barwertmässig angerechnet.

c. Rückstellung pendente und latente Invaliditätsfälle: Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Vorsorgekapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von 296 (Vorjahr: 263) gemeldeten arbeitsunfähigen Versicherten. Bei den arbeitsunfähigen Versicherten mit einer Dauer der Arbeitsunfähigkeit bis 180 Tage wird 0%, zwischen 180 bis 360 Tagen 50% und ab 360 Tagen 100% der Schadensumme zurückgestellt.

d. Rückstellung Sondereinlagen 1. Januar 2023: Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2023 wurde für die am 31. Dezember 2022 aktiven (inkl. freiwillig Versicherte) und invaliden Versicherten eine individuelle Sondereinlage ermittelt. Damit werden die Renten dieser Personen im Alter 65 bis auf eine maximale Kürzung von 2% auf Basis Standardplan ausfinanziert. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 17 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben. Im Mai 2024 wurden die letzten monatlichen Beträge gutgeschrieben. Dadurch konnte die Rückstellung per 31. Dezember 2024 aufgelöst werden.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Total Aktiven (Bilanzsumme)	12 932 596	12 248 153
Verbindlichkeiten	(44 961)	(48 385)
Passive Rechnungsabgrenzung	(386)	(404)
Arbeitgeber-Beitragsreserve	–	(10 573)
Vorsorgevermögen netto (Vv)	12 887 249	12 188 792
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5 184 464	4 886 700
Vorsorgekapital Rentner	5 383 835	5 452 714
Technische Rückstellungen	346 262	301 921
Vorsorgekapital (Vk)	10 914 561	10 641 335
Überschuss / Fehlbetrag	1 972 688	1 547 457
Deckungsgrad Art. 44 BVV 2 (Vv / Vk)	118,1%	114,5%

5.8 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten wurde von Prevanto AG per 31. Dezember 2024 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 118,1% (Vorjahr: 114,5%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basiert auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 18,1% der Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen erreichen die vom Stiftungsrat neu festgelegte Zielgrösse von 19,0% nicht. Somit sind die Wertschwankungsreserven weiter zu äufnen. Aufgrund der nicht vollständig geäuften Wertschwankungsreserven ist die finanzielle Risikofähigkeit per 31. Dezember 2024 noch nicht ganz gewährleistet.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2024 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 3,19% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1,75% per 31. Dezember 2024 wird diese Vorgabe und die Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge eingehalten.
- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er legt die Grundsätze und Ziele der Vermögensanlagen fest und genehmigt die langfristige Anlagestrategie und das Anlagereglement. Er ernennt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission und bestimmt die zentrale Depotstelle. Die Anlagekommission wählt auf Empfehlung der Geschäftsstelle die Vermögensverwalter der einzelnen Anlagekategorien. Mit allen Vermögensverwaltern werden Mandatsverträge mit detaillierten Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

Zentrale Depotstelle, Fondsleitung und Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31. Dezember 2024)

Zentrale Depotstelle	Zulassung / Aufsicht	
UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Fondsleitung	Zulassung / Aufsicht	
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Vermögensverwalter	Zulassung / Aufsicht	Anlagekategorie
Acadian Asset Management (UK) Ltd.	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Aktien Welt
Allianz Global Investors GmbH	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen, BaFin (DE)	Unternehmensanleihen Welt DM
Bain Capital Credit LP	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Blackrock Asset Management Schweiz AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
CBRE Investment Management Indirect Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
DWS CH AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Welt
Guggenheim Partners Investment Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz
Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Private Markets
Mesirow Financial Investment Management Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Fremdwährungsabsicherung
Partners Group AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Debt / Darlehen, Private Markets
PGIM Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Unternehmensanleihen Welt DM, Anleihen Welt EM
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Autoriteit Financiële Markten, AFM (NL)	Aktien Welt
Schroders Capital Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
Stepstone Group Europe Alternative Investment Limited	Central Bank of Ireland (IE)	Private Debt / Darlehen
Swiss Finance & Property AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Immobilien Schweiz
Swiss Rock Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz, Aktien Schweiz, Aktien Welt, Immobilien Schweiz
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Schweiz

Es wird laufend geprüft, dass Vermögensvorteile von Geschäftspartnern in den Vermögensanlagen (Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen, Kickbacks, etc.) vertraglich geregelt, offengelegt und zeitnah an comPlan rückvergütet werden.

6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und nach BVV 2

Strategische und effektive Vermögensaufteilung

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Taktische Bandbreite				Stand per 31.12.2024		Stand per 31.12.2023	
	pro rata Strategie	Strategie Zielwerte	Min. %	Max. %		%		%
Anlagekategorien								
Nominalwerte	38,0%	36,0%			4 721	36,7%	4 566	37,4%
Flüssige Mittel	1,5%	1,5%	–%	5,0%	29	0,3%	39	0,3%
Staatsanleihen Schweiz	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	673	5,2%	633	5,2%
Unternehmensanleihen Schweiz	7,5%	8,0%	6,0%	10,0%	980	7,6%	869	7,1%
Staatsanleihen Welt	4,0%	2,5%	–%	5,0%	415	3,2%	464	3,8%
Unternehmensanleihen Welt DM	9,0%	9,0%	7,0%	11,0%	1 156	9,0%	1 098	9,0%
Anleihen Welt EM	6,0%	4,0%	3,0%	8,0%	799	6,2%	910	7,5%
Private Debt / Darlehen	5,0%	6,0%	4,0%	8,0%	670	5,2%	552	4,5%
Aktien	35,0%	36,0%			4 722	36,7% ¹	4 407	36,2%
Aktien Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	925	7,2%	856	7,0%
Aktien Welt	19,0%	19,0%	15,0%	23,0%	2 588	20,1%	2 313	19,0%
Private Markets	9,0%	10,0%	8,0%	15,0%	1 209	9,4%	1 238	10,2%
Realwerte	27,0%	28,0%			3 423	26,6%	3 211	26,4%
Immobilien Schweiz	16,0%	17,0%	13,0%	21,0%	2 232	17,3%	2 005	16,5%
Immobilien Welt DM	9,0%	9,0%	6,0%	12,0%	921	7,2%	956	7,8%
Gold	2,0%	2,0%	1,0%	4,0%	270	2,1%	250	2,1%
Total Aktiven								
Strategische Vermögensaufteilung	100,0%	100,0%			12 865	100,0%	12 184	100,0%
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)					67		64	
Total Aktiven					12 933		12 248	
Fremdwährungen								
Positionen vor Absicherung	63,0%	61,5%			8 060	62,6%	7 833	64,3%
Total Absicherungen	47,0%	45,5%			5 949	46,2%	5 882	48,3%
nach Absicherung	16,0%	16,0%	12,0%	20,0%	2 111	16,4%	1 951	16,0%

¹ Unter Berücksichtigung nicht-kotierter Privatmarktanlagen, der Aktienindex-Futures und Optionen (siehe Details im Abschnitt 6.6) betrug die Aktien-Quote per Ende 2024 effektiv 37,7% des Gesamtvermögens.

Die taktischen Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2024 jederzeit eingehalten. Der Stiftungsrat hat neben den dargestellten Zielwerten pro Anlagekategorie auch einen pro rata Implementationsplan vorgegeben. In der Tabelle oben sind die pro rata Strategie per 31. Dezember 2024 und die Zielwerte des Anlage-reglements dargestellt.

Anlagekategorien nach BVV 2

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Markwert 31.12.2024	%	Markwert 31.12.2023	%	BVV 2 Maximallimite
Anlagekategorien gem. BVV 2, Art.55					
Forderungen (Obligationen, exkl. Anleihen Arbeitgeber)	3 757	29,1%	3 835	31,3%	100,0%
Grundpfandtitel / Pfandbriefe Schweiz	218	1,7%	202	1,6%	50,0%
Immobilien	3 137	24,3%	2 925	23,9%	30,0%
Aktien (kотиert, exkl. Aktien Arbeitgeber)	3 506	27,1%	3 067	25,0%	50,0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	2 247	17,4%	2 155	17,6%	15,0%
Forderungen (Bilanz)	23	0,2%	14	0,1%	
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Anleihen und Aktien)	44	0,3%	50	0,4%	5,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–%	–	–%	
Total Aktiven	12 933	100,0%	12 248	100,0%	
Total Fremdwährungen ohne Absicherung	2 111	16,0%	1 951	15,9%	30,0%

Für die Überschreitung der 15%-Limite für Alternative Anlagen liegt eine Erweiterungsbegründung vor. Ansonsten sind per Ende 2024 alle BVV 2 Limiten eingehalten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Anlagekategorien von der Anlagestrategie in die BVV 2 Darstellung.

In Mio. CHF	31.12.2024 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2	31.12.2023 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2
Überleitung Alternative Anlagen				
Unternehmensanleihen Schweiz	980	40	869	40
Unternehmensanleihen Welt DM	1 156	43	1 098	59
Private Debt / Darlehen	670	670	552	552
Private Markets	1 209	1 209	1 238	1 238
Immobilien Welt DM	921	15	956	15
Gold	270	270	250	250
Alternative Anlagen		2 247		2 155

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2)

comPlan nimmt Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch. Dieser Artikel erlaubt die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten, falls diese gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Art. 49a BVV 2 erfolgen und die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

Investition in Gold

Per 31. Dezember 2024 betrug der Anteil an physischem Gold am Gesamtvermögen von comPlan 2,1% (CHF 270 Millionen). Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dürfen Investitionen in Alternative Anlagen nur mittels diversifizierter kollektiver Anlagen, diversifizierter Zertifikate oder diversifizierter strukturierter Produkte vorgenommen werden.

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie auf Basis einer Asset- und Liability-Studie im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV 2 festgelegt. Dabei wurde die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung unter Berücksichtigung von potenziell höheren Belastungen der Risikoträger sowie auf Grund des verfügbaren Vermögens systematisch analysiert. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 11. Juni 2024 die Investition in physisches Gold für die Anlagestrategie bestätigt.

Alternative Anlagen – Überschreitung der 15%-Limite

Nach Art. 53 Abs. 3 BVV 2 werden gewisse Forderungen (z. B. Forderungen gegenüber einer Zweckgesellschaft, Senior Secured Loans) als Alternative Anlagen eingestuft. Bei comPlan kommen nicht traditionelle Forderungen in diversen Anlagekategorien vor (siehe vorangehende Tabelle).

Per 31. Dezember 2024 betrug der Anteil Alternative Anlagen von comPlan 17,4% (CHF 2 247 Millionen), was über der Vorgabe gemäss Art. 55 BVV 2 von 15,0% liegt. comPlan nimmt daher die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

In der letzten Asset- und Liability-Studie wurde am 11. Juni 2024 unter Berücksichtigung der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit eine ausgewogene, breit diversifizierte Anlagestrategie bestimmt. Diese Anlagestrategie beinhaltet Anlagekategorien wie Private Debt / Darlehen mit nicht traditionellen Forderungen, Private Markets und Gold. Entsprechend lässt das Anlagereglement von comPlan eine maximale Quote von 22% für Alternative Anlagen zu. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	1 547 456	897 664
Auflösung / Bildung	425 231	649 792
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	1 972 687	1 547 456
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	2 073 767	1 681 331
Reservedefizit	101 080	133 875
Vorsorgeverpflichtungen	10 914 561	10 641 335
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	18,1%	14,5%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve Folgejahr in % der Verpflichtungen	19,0%	15,8%

6.5 Übersicht Anlageperformance pro Anlagekategorie

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Vermögen 31.12.2024	Rendite	Benchmark	Abweichung	Vermögen 31.12.2023	Rendite
Anlagekategorien						
Flüssige Mittel	29	2,4%	1,2%	1,2%	39	0,5%
Staatsanleihen Schweiz	673	11,7%	4,2%	7,5%	633	14,2%
Unternehmensanleihen Schweiz	980	6,1%	5,6%	0,5%	869	6,8%
Staatsanleihen Welt	415	-0,4%	-1,3%	0,9%	464	0,8%
Unternehmensanleihen Welt DM	1 156	-0,4%	-0,6%	0,2%	1 098	4,6%
Anleihen Welt EM	799	0,5%	2,3%	-1,8%	910	5,0%
Private Debt / Darlehen	670	5,7%	5,2%	0,5%	552	7,4%
Aktien Schweiz	925	6,4%	5,2%	1,2%	856	6,1%
Aktien Welt	2 588	20,6%	20,4%	0,2%	2 313	10,6%
Private Markets	1 209	-2,9%	-2,9%	-%	1 238	-3,6%
Immobilien Schweiz	2 232	7,9%	8,1%	-0,2%	2 005	2,5%
Immobilien Welt DM	921	-3,9%	-9,8%	5,9%	956	-8,9%
Gold	270	25,5%	25,2%	0,3%	250	8,4%
Total Aktiven Strategische Vermögensaufteilung	12 865	6,9%	5,4%	1,5%	12 184	4,1%
übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)	67				64	
Total Aktiven	12 933				12 248	

6.6 Ausweis derivative Finanzinstrumente – wirtschaftliche Betrachtungsweise

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen werden Devisen-Termingeschäfte eingesetzt. Mit Zinssatz-Swaps, Aktienindex-Futures und Optionen werden die Zins- und Aktienrisiken effizient gesteuert. Der Einsatz dieser Derivate entspricht den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 und folgt den Fachempfehlungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die Darstellung unten zeigt die wirtschaftliche Betrachtungsweise inklusive Deckungsnachweis aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei der Fremdwährungsabsicherung und in drei Anlagekategorien. Nicht berücksichtigt sind derivative Finanzinstrumente, die innerhalb von Kollektivanlagen eingesetzt werden.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten – wirtschaftliche Betrachtungsweise

In Mio. CHF	Engagement-erhöhend		Engagement-reduzierend	
	2024	2023	2024	2023
Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente				
Nominalwerte				
Zinssatz-Swaps	539	511	(485)	(495)
Zins-Futures	17	21	(15)	(12)
Kreditderivate	–	–	–	–
Total Volumen	556	532	(500)	(507)
Aktien				
Index-Futures	125	100	–	–
Index-Optionen	–	–	(32)	–
Total Volumen	125	100	(32)	–
Fremdwährungen				
Devisentermingeschäfte	–	–	(6 122)	(7 086)

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-reduzierend

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate per 31. Dezember 2024 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit entsprechenden Basiswertäquivalenten gedeckt. Das Volumen der Devisentermingeschäfte wird durch alle in Fremdwährung denominierten Positionen gedeckt.

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-erhöhend

Sämtliche engagement-erhöhende Derivate per 31. Dezember 2024 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit Liquidität und geldnahen Mitteln gedeckt.

In Mio. CHF	2024	2023
Volumen engagement-erhöhende Derivate		
Obligationen	556	532
Aktienrisikosteuerung	125	100
Deckung		
Liquidität Gesamtvermögen	121	136
Geldnahe Mittel	594	593
Überschuss	34	97
Devisentermingeschäfte	(6 122)	(7 086)
Total Fremdwährungs-Positionen	8 060	7 833

6.7 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Private Debt / Darlehen, Immobilien Schweiz und Private Markets wird in Fonds und Mandate investiert. Vor der Investition werden feste Kapitalzusagen gesprochen, welche über eine gewisse Zeitperiode abgerufen werden. Bei Immobilien Welt DM wurde im Geschäftsjahr 2024 neu ein Zielvolumen ohne feste Kapitalzusagen definiert.

In Mio. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Private Debt / Darlehen	236	314
Immobilien Schweiz	7	11
Immobilien Welt DM	–	154
Private Markets	812	1 005

6.8 Securities Lending

comPlan führt ein Programm zur Ausleihung von Wertpapieren (Securities Lending). Es werden Wertschriften im Umfang von maximal CHF 450 Millionen ausgeliehen und comPlan erhält zur Sicherheit Anleihen guter Bonität im Umfang von mindestens 105%. Mit den Ausleihungen wurde im Jahr 2024 ein Ertrag von total CHF 921 000 erzielt. Die Ausleihungen stehen im Einklang mit den auf Pensionskassen anwendbaren Anlagevorschriften, welche auf die entsprechende Regelung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen verweisen (Art. 55 KAG, Art. 76 KKV, KKV-FINMA).

6.9 Kosten der Vermögensverwaltung

In Tsd. CHF	2024	2023
Direkt verbuchte Kosten Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	19 101	10 400
Investment Controller	194	178
Zentrale Depotstelle und Fondsleitung	1 172	1 494
Asset Manager nach Abzug von Retrozessionen ¹	7 751	5 466
Explizite Transaktionskosten	8 636	1 859
Übrige Vermögensverwaltung inkl. Personalaufwendungen Vermögensverwaltung plus Anteil Geschäftsführung	1 349	1 402
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF von Kollektivanlagen	48 449	54 176
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	67 550	64 575
in % des Totals der strategischen Vermögensaufteilung	0,53%	0,54%
Kostentransparenzquote nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	100,0%	100,0%

¹ Bei Retrozessionen handelt es sich ausschliesslich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Es handelt sich nicht um Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Kosten der Vermögensverwaltung innerhalb der Anlagekategorien werden laufend einem Marktvergleich unterzogen und optimiert. Der Verwaltungsaufwand für Vermögensanlagen im Verhältnis zum Gesamtvermögen ist im Geschäftsjahr 2024 leicht gesunken. Insbesondere in den Anlagekategorien Private Debt und Immobilien Welt DM wurden Investitionen in Dachfonds (sog. Fund of Funds) mit weniger attraktiven Kostenstrukturen reduziert.

6.10 Offenlegung der Stimmrechte

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge schreibt vor, dass Vorsorgeeinrichtungen ihr Stimmverhalten bei kotierten Aktien mit Sitz in der Schweiz offenlegen (Art. 71b BVG). Bei Aktien Welt werden die Stimmrechte ebenfalls wahrgenommen. Die Wahrnehmung der Stimmrechte ist in unsere Engagement-Strategie eingebettet und komplementiert diese. Auf der Website www.pk-complan.ch unter der Rubrik Vermögensanlagen wurde ein Report (Aktien Schweiz) mit dem Abstimmungsverhalten des Geschäftsjahres 2024 veröffentlicht. Die Berichterstattung über das Abstimmungsverhalten bei Aktien Welt ist im Nachhaltigkeitsbericht integriert.

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	31 592	35 669
Swisscom-Aktien/-Anleihen	12 365	14 500
Total Anlagen beim Arbeitgeber	43 957	50 168
In Tsd. CHF	2024	2023
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1. Januar	10 573	10 573
Bildung / Verwendung	(10 573)	–
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31. Dezember	–	10 573

Die Beitragsreserven wurde zur Beitragsfinanzierung verwendet.

Die Zahlung der offenen Debitoren der angeschlossenen Arbeitgeber erfolgte fristgerecht im Januar 2025.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Guthaben Verrechnungs- / Quellensteuer	23 407	14 192
Übrige Forderungen	19	37
	23 426	14 228

7.2 Freizügigkeitsleistungen und Renten

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Abgrenzung Eintrittsleistungen	367	557
Abgrenzung Austrittsleistungen	42 996	46 334
	43 362	46 891

7.3 Andere Verbindlichkeiten

In Tsd. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Sicherheitsfonds	1 320	1 222
Kreditor Swisscom	47	47
Übrige Kreditoren	231	225
	1 598	1 493

7.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus diversen abgegrenzten Aufwendungen der Verwaltungs- sowie Vermögensverwaltungskosten.

7.5 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

In Tsd. CHF	2024	2023
Arbeitnehmer	27 431	26 617
Arbeitgeber	97	37
Einzahlungen fehlende Deckungskapitalien	19 720	20 207
	47 248	46 862

7.6 Sonstiger Ertrag

In Tsd. CHF	2024	2023
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	–	(0)
Bearbeitungsgebühr WEF	98	85
Übriger Ertrag	1 020 ¹	66
	1 118	151

1 Insbesondere Regressentschädigungen

7.7 Allgemeine Verwaltung

In Tsd. CHF	2024	2023
Verwaltungsaufwand	849	745
– Informatik inkl. Wartung	297	328
– Externe Dienstleistungen	261	99
– Miete, Mobiliar, Energie, Entsorgung	143	140
– Versicherungen, Verwaltungsaufwand, Diverses	148	178
Personalaufwand	2 046	2 136
– Löhne inkl. Sozialversicherungen	3 058	3 113
– Aus- und Weiterbildungen	14	5
– Übrige Personalkosten	55	77
– interne Vermögensverwaltung	(1 081)	(1 059)
	2 895	2 882

Die Bruttolöhne der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen im Geschäftsjahr 2024 gesamthaft CHF 792 995 (Vorjahr CHF 806 790). Davon erhält die Geschäftsführung CHF 260 250 (Vorjahr CHF 254 875).

7.8 Verwaltungskosten pro Versicherten

	2024	2023
Verwaltungsaufwand (in Tsd. CHF)	3 134	3 149
Total aktive Versicherte und Rentner (Anzahl)	26 216	26 244
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)	119.6	120.0

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2023 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr wurde keine Teilliquidation durchgeführt.

9.2 Gerichtsfälle

Per 31. Dezember 2024 waren im Vorsorgebereich Rechtsverfahren von geringer Tragweite hängig. Es besteht für comPlan kein wesentliches Schadenpotential.

9.3 Besicherung Marktwerte Finanzderivate

Um das Gegenparteien-Risiko zu Banken zu neutralisieren, werden Marktwerte von Devisentermingeschäften teilweise und Zinsderivaten gänzlich mit Staatsanleihen, flüssigen Mitteln oder Aktien ausgeglichen. Per Ende 2024 war die Summe der Marktwerte der Devisentermingeschäfte negativ. comPlan hat als Sicherheit gewisser Devisentermingeschäfte Staatsanleihen guter Bonität im Volumen von CHF 39 Millionen bei Gegenparteien hinterlegt. Per Ende 2024 waren die Marktwerte der Zinsderivate positiv. Als Sicherheit dienen Aktien im Wert von CHF 54 Millionen nach Haircut.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

comPlan

Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der comPlan wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2024 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2024 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021 berechnet. Diese basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.75%.

Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisungen der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2024 (in Tausend CHF):

Vorsorgevermögen		12'887'249
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 5'184'464	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 5'383'835	
Technische Rückstellungen	- <u>346'262</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		-10'914'561
Überdeckung		1'972'688
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2		118.1%



Bestätigung der zugelassenen Expertin für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen können wir Folgendes bestätigen:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 118.1% (Vorjahr: 114.5%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.75%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 18.1% der Vorsorgekapitalien inkl. technischen Rückstellungen erreichen die vom Stiftungsrat neu festgelegte Zielgrösse von 19.0% nicht. Somit sind die Wertschwankungsreserven weiter zu äufnen. Aufgrund der nicht vollständig geäufneten Wertschwankungsreserven ist die finanzielle Risikofähigkeit per 31. Dezember 2024 noch nicht ganz gewährleistet.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2024 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 3.19% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.75% per 31. Dezember 2024 wird diese Vorgabe und die Empfehlung der Expertin für berufliche Vorsorge eingehalten.

Gestützt auf die Weisungen W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangen wir per Stichtag 31. Dezember 2024 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Zürich, den 27. Februar 2025

Prevanto AG

Stephan Wyss (ausführender Experte)
Partner
Zugelassener Experte
für berufliche Vorsorge

Nadja Paulon
Senior Consultant
Zugelassene Expertin
für berufliche Vorsorge



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der comPlan, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der comPlan (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang der Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 9 bis 28) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob



die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Viktor Kitanov
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 26. Februar 2025

Herausgeberin und Realisation

comPlan, Bern

Produktion

MDD Management Digital Data AG, Zürich
www.mdd.ch

© comPlan 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Der Jahresbericht liegt nur in deutscher Sprache vor.